

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 167.

Samstag den 25. Juli 1903.

(2719) 2-1 3. 13.011.

## Konkurs-Ausschreibung.

Studienstipendien für Schüler der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco-Josephinum“, der Gärtnerschule „Elisabethinum“ und der Brauerschule in Mödling.

Mit Beginn des Studienjahres 1903/1904 gelangen an der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco-Josephinum“ in Mödling zwei Stipendien der k. f. niederösterreichischen Statthalterei von je 500 Kronen für in Niederösterreich heimatsberechtigten Schüler...

weiter an der mit der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco-Josephinum“ in Mödling in Verbindung stehenden Gärtnerschule „Elisabethinum“ für den einjährigen Lehrkurs 1903/1904 zwei Staatsstipendien im Betrage von je 500 Kronen, von welchen eines den Allerhöchsten Namen Sr. Majestät des Kaisers, das andere den Allerhöchsten Namen weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth führt; und an der mit der landwirtschaftlichen Lehranstalt „Francisco-Josephinum“ in Mödling verbundenen Brauerschule ein Stipendium der k. f. niederösterreichischen Statthalterei im Jahresbetrage von 600 Kronen für einen in Niederösterreich heimatsberechtigten Schüler dieser Anstalt.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre Gesuche mit den nötigen Beilagen bis spätestens 31. August 1903 bei der Direktion des „Francisco-Josephinum“ in Mödling, von welcher auch Instituteprogramme bezogen werden können, einzureichen.

Zur Aufnahme in die landwirtschaftliche Lehranstalt wird gefordert: 1.) die zustimmende Erklärung der Eltern, beziehungsweise des Vormundes; 2.) ein Alter von mindestens 16 Jahren; 3.) der Nachweis über die Absolvierung von vier Jahrgängen eines Gymnasiums, einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit einem zum Aufsteigen in die nächst höhere Klasse befähigenden Erfolge oder einer Bürgerschule mit mindestens „guten“ Fortgangsnoten.

Aufnahmewerber mit Bürgerlichkeitsbildung haben eine Aufnahmeprüfung abzulegen und werden nur in beschränkter Anzahl aufgenommen. Sehr wünschenswert ist der Nachweis über durch eine Vorpraxis auf einem Landgute erworbene praktische Kenntnisse.

Zur Aufnahme in die Gärtnerschule „Elisabethinum“ ist erforderlich: 1.) die zustimmende Erklärung der Eltern, beziehungsweise des Vormundes; 2.) ein Lebensalter von mindestens 15 Jahren bei entsprechender kräftiger körperlicher Entwicklung; 3.) der Nachweis über die mit gutem Erfolge absolvierte Volksschule.

Wünschenswert ist der Nachweis einer im Gartenbau bereits durch längere Zeit genossenen Praxis.

Zur Aufnahme in die Brauerschule genügt der Nachweis über die Absolvierung der Volksschule und einer mindestens halbjährigen Praxis in einer Brauerei.

Von der Entrichtung des Schulgeldes sind die Stipendisten nicht befreit.

Vom k. f. Ackerbau-Ministerium.

(2935 a) 2-2 3. 3002/3.

## Konkurs-Ausschreibung.

Die Gesuche um die in Nr. 164 dieses Blattes ausgeschriebene Staatsanwalt-Substitutentstelle in Leoben sind bis zum 20. August 1903 bei der Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.

k. f. Oberstaatsanwaltschaft Graz am 20. Juli 1903.

(2840) 3-2

## Kundmachung.

An der Staatsoberschule in Laibach kommt mit Beginn des nächsten Schuljahres eine Supplentenstelle für italienische Sprache im Vereine mit deutscher oder französischer Sprache, eventuell im Vereine mit Geographie und Geschichte zur Besetzung.

Es können auch Bewerber, die sich im Prüfungsstadium befinden, Berücksichtigung finden.

Die mit Zeugnisabschriften belegten Gesuche sind bis zum 15. August d. J. der Direktion einzusenden.

(2865) 3-3 3. 15.874.

## Jagdverpachtung.

Am Mittwoch, den 29. Juli 1903, wird hieramts die den Ortsgemeinden Mitterdorf und Seele auf Grund des § 6 des A. h. Jagdpatentes zugewiesene Jagdbarkeit auf die Dauer von fünf Jahren, und zwar vom 1. August 1903 bis inkl. 31. Juli 1908, im Wege der öffentlichen Lizitation verpachtet werden.

Beginn der Lizitation im Zimmer Nr. 5 um 9 Uhr vormittags.

Die Pachtbedingungen können hieramts eingesehen werden.

k. f. Bezirkshauptmannschaft Gottschee am 11. Juli 1903.

(2966) 3-1 3. 2862.

## Kundmachung.

Laut Mitteilung des k. u. f. Reichs-Kriegsministeriums vom 11. Juli 1903, 3. 2121, Abt. 6, an das k. f. Ministerium für Kultus und Unterricht, kommt an der k. u. f. Militär-Volksschule in Zara die Stelle einer Volksschullehrerin mit 1. September 1903, zur Besetzung.

Bewerberinnen um diese Stelle müssen die Lehrbefähigung für allgemeine Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache besitzen, ledig und in jeder Beziehung für eine solche Verwendung geeignet sein.

Zu Ermangelung von Bewerberinnen mit einem Lehrbefähigungszeugnisse können auch solche mit einem Reisezeugnisse einer Lehrerinnen-Bildungsanstalt mit deutscher Unterrichtssprache angestellt werden.

Für diese Lehrstelle werden in erster Linie ehemalige Zöglinge des k. u. f. Offizierstücker-Erziehungsinstitutes in Hernals berücksichtigt. Die Anstellung erfolgt zunächst in der Eigenschaft als provisorische Volksschullehrerin und wird definitiv, wenn nach Ablauf eines Probejahres die Eignung zum Lehrfache erwiesen, bezw. sobald das Lehrbefähigungszeugnis erworben wurde.

Die an der Militär-Volksschule angestellte Lehrerin erhält an Gehühren: Jahresgehalt 1680 K in Zara, Quartiergeld 668 K jährlich, insoweit keine Wohnung in natura zugewiesen werden kann.

Außerdem wird eine Remuneration von 120 K für die eventuelle Erteilung des Handarbeitsunterrichts ausbezahlt.

Überdies gebührt den Lehrpersonen nach je fünf zurückgelegten Dienstjahren die Quinquennalszulage von 200 K.

Die definitiv angestellten Lehrkräfte der Militär-Volksschule haben Anspruch auf Altersversorgung.

Die einmaligen Reiseauslagen vom gegenwärtigen Anstellungsorte nach Zara werden der angenommenen Bewerberin nach der für Überstellungsreisen der ledigen Militärbeamten der XI. Rangklasse maßgebenden Bestimmungen vergütet.

Bewerberinnen um diese Lehrstelle haben ihre Gesuche an das k. u. f. Militärkommando in Zara im Dienstwege (durch den vorgeordneten Bezirkslehrer) bis 28. August l. J. einzureichen.

Dies wird zufolge Erlasses des k. f. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 16. Juli 1903, 3. 23.850, zur Kenntnis gebracht.

k. f. Landeslehrerrat für Krain. Laibach am 21. Juli 1903.

(2961) 3. 3735.

## Konkurs-Ausschreibung.

Im Bereiche der k. f. Forst- und Domänen-Direktion in Görz sind zwei Försterstellen mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche mit der Nachweisung des Alters, den Schulzeugnissen, der bisherigen Dienstleistung oder Verwendung, der Sprachkenntnisse, des Wohlverhaltens, einem ärztlichen Zeugnisse über die Eignung für den Hochgebirgsdienst und den Besitz eines normalen Gehör- und Sehvermögens und dem Zeugnisse über die nach der Ministerialverordnung vom 11. Februar 1889, R. G. Bl. Nr. 23, abgelegte Prüfung für den Forstschutz- und technischen Hilfsdienst zu belegen und diese Gesuche bis 5. September 1903 einzubringen.

Von den schon im Staatsdienste stehenden Bewerbern sind die Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege einzureichen.

Die Bewerber aus dem Stande der im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, anspruchsberechtigten Unteroffiziere, welche außerdem die mit dem Erlasse des k. f. Landesverteidigungs-Ministeriums vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, vorgeschriebenen Belege beizubringen haben, haben ihre Gesuche, falls sie noch im aktiven Dienste stehen, im Wege ihres vorgeordneten Kommandos, die nicht mehr dem Militärverbande angehörigen, anspruchsberechtigten Unteroffiziere aber sowie endlich die nicht im Staatsdienste stehenden Bewerber unmittelbar bei der gefertigten Direktion einzubringen. Nebst Kenntnis der deutschen und der slovenischen ist auch die Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht.

k. f. Forst- und Domänen-Direktion. Görz am 21. Juli 1903.

(2972) 3. 963 A. O.

## Edikt.

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der den Inhabern von Rakulit gemeinschaftlich gehörigen Waldparzellen.

Der Plan über die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Laže liegenden, zu der Grundbuch-Einlage 3. 581 der Katastralgemeinde Laže zugeschriebenen Waldparzellen per 57 Hektar 49 Ar wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, R. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vom 1. August 1903 bis zum 15. August 1903 einschließlich in der Gemeindefanzlei in Hrenovik, bezw. Slavinje zur Einsicht aller Beteiligten aufgelegt.

Die Abfertigung des Planes an Ort und Stelle wird vom 30. Juli 1903 bis zum 8. August 1903 stattfinden.

Die Erläuterung des Planes wird am 12. August 1903 in der Zeit von 9 bis 10 Uhr vormittags in der Gemeindefanzlei in Slavinje erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 1. August 1903 bis zum 31. August 1903 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach am 22. Juli 1903.

Župnek m. p., k. f. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

St. 963.

a. o.

## Razglas.

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Rakulika skupno solastnih gozdnih parcel.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Laže ležečih in k zemljeknjižni vložki št. 581 kat. obč. Laže pripisanih gozdnih parcel v raztezi 57 ha 49 arov bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 de 1888, od dne 1. avgusta 1903 do vstetega dne 15. avgusta 1903 v občinski pisarni v Hrenovicah, oziroma Slavinjah razgoren na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se bode na mestu samem vršila od dne 30. julija 1903 do dne 8. avgusta 1903.

Načrt se bode dne 12. avgusta 1903 v času od 9. do 10. ure dopoldne v občinski pisarni v Slavinjah pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dneh od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 1. avgusta 1903 do dne 31. avgusta 1903 pri krajnem komisarji vložiti pisмено ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 22. julija 1903.

Župnek s. r. c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

(2965) 3-1 3. 953.

## Lehrerstelle.

Infolge Erweiterung der einklassigen Volksschule in Lengensfeld zu einer zweiklassigen ist mit Beginn des Schuljahres 1903/1904 dortselbst die zweite Lehrstelle mit den gewöhnlichen Bezügen definitiv oder eventuell provisorisch zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 26. August l. J. hieramts einzubringen.

k. f. Bezirkslehrerrat Radmannsdorf am 21. Juli 1903.

(2911) 3-3 Zu Prüf. 169 17/3.

## Edikt.

Ein Kanzleihilfsarbeiter tadelloser Vortrags, im Kanzleigefächte versiert, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wird gegen ein Taggeld per 2 K 20 h aufgenommen.

k. f. Bezirksgericht Gottschee am 15. Juli 1903.

(2968) 2-1 St. 144/Pr.

## Razpis službe.

Pri mestnem magistratu ljubljanskem je popolniti službo mestnega inženerja

s prejemki III. einovnega razreda magistratnih uradnikov, to je z letno plačo 2800 K, z dejalnostno doklado 500 K in s pravico do dveh v pokojnino vstevnih petletnih po 200 K.

Za oddajo te službe se zahteva dokazilo z uspehom dovršenih popolnih tehničnih studij in pa za državno stavbno

službo predpisana usposobljenost, oziroma dokazilo o uspešno prebitih teoretičnih praktičnih državnih izpiti.

Prosilci, ki r. flektujejo na to službo, morajo svoje pravilno opremljene prošnje vložiti najpozneje

do 22. avgusta 1903 pri predsedstvu mestnega magistrata. Pomanjkljive ali zaka-nele prošnje ne bodo vpoštevale.

Mestni magistrat ljubljanski dne 22. julija 1903.

(2918) 3-3 3. 963 A. O.

## Konkurs-Ausschreibung.

Vom gefertigten Landesauschusse wird mit die Distriktsarztsstelle

1.) in Tschernembl mit dem Jahresgehalt von 1600 K, der Aktivitätszulage per 200 K und der Zulage per 400 K aus der Distriktskasse;

2.) in Seisenberg mit dem Jahresgehalt von 1400 K, der Aktivitätszulage per 200 K und freier Wohnung zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre Gesuche bis zum 10. August 1903 an den gefertigten Landesauschusse einzureichen und in denselben das Alter, die Berechnung zur Ausübung der ärztlichen Praxis, die reichliche Staatsbürgerlichkeit, physische Eigenschaften, moralische Unbescholtenheit, bisherige Ausbildung und Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache nachzuweisen.

Berücksichtigt werden nur solche Bewerber, welche eine zweijährige Spitalspraxis nachzuweisen in der Lage sind.

St. 963. a. o.

## Razglas.

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Rakulika skupno solastnih gozdnih parcel.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Laže ležečih in k zemljeknjižni vložki št. 581 kat. obč. Laže pripisanih gozdnih parcel v raztezi 57 ha 49 arov bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 de 1888, od dne 1. avgusta 1903 do vstetega dne 15. avgusta 1903 v občinski pisarni v Hrenovicah, oziroma Slavinjah razgoren na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se bode na mestu samem vršila od dne 30. julija 1903 do dne 8. avgusta 1903.

Načrt se bode dne 12. avgusta 1903 v času od 9. do 10. ure dopoldne v občinski pisarni v Slavinjah pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dneh od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 1. avgusta 1903 do dne 31. avgusta 1903 pri krajnem komisarji vložiti pisμένο ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 22. julija 1903.

Župnek s. r. c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

(2965) 3-1 3. 953.

## Lehrerstelle.

Infolge Erweiterung der einklassigen Volksschule in Lengensfeld zu einer zweiklassigen ist mit Beginn des Schuljahres 1903/1904 dortselbst die zweite Lehrstelle mit den gewöhnlichen Bezügen definitiv oder eventuell provisorisch zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 26. August l. J. hieramts einzubringen.

k. f. Bezirkslehrerrat Radmannsdorf am 21. Juli 1903.

(2911) 3-3 Zu Prüf. 169 17/3.

## Edikt.

Ein Kanzleihilfsarbeiter tadelloser Vortrags, im Kanzleigefächte versiert, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wird gegen ein Taggeld per 2 K 20 h aufgenommen.

k. f. Bezirksgericht Gottschee am 15. Juli 1903.

(2968) 2-1 St. 144/Pr.

## Razpis službe.

Pri mestnem magistratu ljubljanskem je popolniti službo mestnega inženerja

s prejemki III. einovnega razreda magistratnih uradnikov, to je z letno plačo 2800 K, z dejalnostno doklado 500 K in s pravico do dveh v pokojnino vstevnih petletnih po 200 K.

Za oddajo te službe se zahteva dokazilo z uspehom dovršenih popolnih tehničnih studij in pa za državno stavbno

službo predpisana usposobljenost, oziroma dokazilo o uspešno prebitih teoretičnih praktičnih državnih izpiti.

Prosilci, ki r. flektujejo na to službo, morajo svoje pravilno opremljene prošnje vložiti najpozneje

do 22. avgusta 1903 pri predsedstvu mestnega magistrata. Pomanjkljive ali zaka-nele prošnje ne bodo vpoštevale.

Mestni magistrat ljubljanski dne 22. julija 1903.

# Natürliche Mineralwasser und Quellenprodukte

frisch zu haben bei

**Peter Lassnik.**

(2236) 14-9

In der **Lattermanns-Allee.**

Der weltberühmte französische (2945) 3-3

## Pony-, Hunde- und Affen-Zirkus

gibt auf allseitiges Verlangen nur noch bis Sonntag, den 26. d. M., zur Bequemlichkeit des Publikums täglich **zwei** Vorstellungen, und zwar um halb 6 und halb 8 Uhr abends. **Halbe Eintrittspreise**, und zwar I. Platz 60 h, II. Platz 40 h, III. Platz 20 h. Nur Original-Attraktionsnummern. Ueber 100 Tiere.

Es ladet ergebenst ein

die Direktion.

# Oesterreichische Schuckert-Werke

Fabrik und Zentralbureau

WIEN, XX/2, Engerthstrasse Nr. 150.

Vertretung Graz:

Ingenieur **Friedr. Schauerhofer**

Installations-Bureau Kaiserfeldgasse Nr. 15.

Telephon Nr. 638.

Ausführung vollständiger Anlagen für  
**Elektrische Beleuchtung und Kraft-  
übertragung in jedem Umfange.**

**Elektrische Zentralen**  
für Gemeinden und Städte.

**Elektrische Bahnen**  
für Personenbeförderung und industrielle Zwecke.

Bau von **Dynamo-Maschinen, Elektromotoren**  
für Gleich- u. Wechselstrom. Elektrisch betriebene  
**Krahne, Aufzüge** und sonstige Hebezeuge.

**Elektrische Betriebs-Einrichtungen**  
für Papierfabriken, Buchdruckereien, Berg-  
und Hüttenwerke, Brauereien und alle Arten  
von landwirtschaftlichen Betrieben.

**Elektro-chemische Anlagen.**

Ausführliche Projekte und Kostenvoranschläge kostenlos.

(1777) 13-13

Fachmännische Ratschläge werden jedermann bereitwilligst erteilt.

## Behördlich genehmigter (3196) 19 **Handelskurs in Laibach.**

Gegenstände: Deutsche, slovenische, französische und italienische Sprache und Korrespondenz, Buchhaltung (einfache und doppelte), kaufm. Rechnen, Handels- und Wechselkunde, Stenographie und Maschinschreiben nach mehreren Systemen. — Kursdauer von der Vorbildung abhängig. — Auskünfte erteilt der Kursleiter

**A. Weinlich, Römerstrasse Nr. 9 (II. Stock).**

Heilanstalt für Nervöse, Alkohol-  
kranke und Erholungs-  
bedürftige.  
\* \* \*

**Abstinenz-Sanatorium**  
in Gratwein  
Steiermark  
"TANNHOF"

(2256) 20-16

Pensionspreis in-  
klusive Kurkosten von 5 fl.  
aufwärts. Reizende, ruhige Lage. —  
Prospekte gratis u. franko durch die Direktion.

## Kaiser Franz Josef-Bad Tüffer

Eilzugstation Markt Tüffer.

Heisseste Therme Steiermarks.

Gleiswirkend wie Gastein und Pfäfers in der Schweiz.

Mässige Preise.

Grosse Heilerfolge.

Grösster Komfort. Elektrische Beleuchtung.

**Thermalwasser-Versand.**

Prospekte gratis.

**Theodor Gunkel.**

(1371) 16-14



Anerkannt vorzügliche  
**Photographische Apparate.**

Lechners

neue Taschencamera, Reflexcamera, **Kodaks**, auch mit Goerz- und Steinheil-  
Objektiven, Photo-Jumelles, Projektionsapparate für Schule und Haus. Trocken-  
platten, Kopierpapiere und alle Chemikalien **in stets frischer Qualität.** Proben-  
nummern von Lechners phot. Mitteilungen (Preis für 12 illustrierte Hefte  
nur 2 Kronen) sowie Preisverzeichnis gratis.

**R. Lechner (Wilh. Müller)**

k. u. k. Hof-Manufaktur für Photographie.

Fabrik photographischer Apparate. — Kopieranstalt für Amateure.  
Wien, Graben 31. (2651) 9-4



Wer alt werden will:

## Neues Leben

Kaiser Franz Josef-Bad Tüffer

Heisseste kohlen-saure Therme Steiermarks!

Eilzugstation M. Tüffer.

**Tausende Heilerfolge.**

Prospekte gratis.

(1585) 12-10

Etabliert seit  
1879.



Als passendstes, schönstes  
**Hochzeits- oder Namens-  
tags-, Geburtstags-,  
Jubiläums-, Gelegenheits-  
und Fest-Geschenk**

Vielfach  
prämiert



eignet sich am besten ein Porträt in Lebensgröße, da ein solches nicht nur  
eine angenehme Ueberraschung bietet, sondern auch als schöner Wandschmuck  
und Zimmerzierde dient und einen ewig bleibenden Wert behält. Auch als  
pietävolles ewiges Andenken (besonders an **Verstorbene**) geeignet. Diese  
Porträts werden nach **jeder** eingesendeten Photographie (auch aus Gruppen)  
bestens ausgeführt. Photographie wird unbeschädigt zurückgesendet.  
Für **getreueste Aehnlichkeit** und **Dauerhaftigkeit** strengste Garantie.  
Format: 40:50 Zentimeter. Preis 3 fl. Lieferzeit 10 Tage. Hunderte von An-  
erkennungsschreiben aus allen, auch aus höchsten Kreisen liegen zur freien  
Einsicht auf.

**SIEGFRIED BODASCHERS**

prämiertes Kunst-Atelier für Porträt-Malerei

WIEN, II., Praterstrasse Nr. 61, WIEN.

**Warnung!** Es ist vorgekommen, daß Agenten bei Parteien erscheinen  
und sich ohne Berechtigung als meine Vertreter ausgeben,  
deshalb **warne ich vor solchen und erkläre, dass ich keine**  
**Reisenden und keine Agenten habe.** Jeder, der sich selbst vor  
Schaden schützen, gut und solid bedient werden will, wende sich ver-  
trauensvoll und **direkt** an mein seit 1879 etabliertes Kunst-Atelier in Wien,  
II., Praterstraße 61. (2560) 10-4

# Amateurphotographen!

Blue Star Papier, glänzend und matt, 24 Blatt 9:12 — 12 Blatt 13:18.  
Ueberall erhältlich.  
(Carl Hackl, österr.-ung. Engros-Niederlage der Aktienges. L. Gevaert & Cie., Oude-God Wien, IV./1, Grosse Neugasse 35.) (2776) 3-3

# 75 Heller

## Die Manufakturwaren-Geschäftslokalitäten

im Hause Nr. 25, Rathausplatz, sind mit 1. November d. J. zu vermieten.

Näheres bei der Hauseigentümerin daselbst, I. Stock (2874) 3-2

# Mannesmannrohre

jeder Art

sowie **Stahlflaschen** für komprimierte Kohlen- säure, Wasserstoff, Sauerstoff, Pressluft, Ammoniak, Acetylen etc. liefern

Deutsch-Oesterr. Mannesmannröhren-Werke  
in Komotau, Böhmen. (2005) 4-4

# Echtes Kornbrot

mehrere Gattungen Weizenbrot, Kartoffelbrot (Kaffeegebäck), Klein- und Luxusgebäck, Briochegebäck, Kranzkuchen, Stohlen, Pressburger Nuss- und Mohnbeugel etc. stets frisch zu haben in der

## Brot- und Gebäckfabrik

### J. J. Kantz, Laibach.

- Verkaufstellen: Römerstrasse Nr. 16.
- Franz Josefstrasse Nr. 1.
- Petersstrasse Nr. 35.
- Rosengasse Nr. 11.
- Karlstädterstrasse Nr. 6.
- Triesterstrasse Nr. 6.
- Šiška Nr. 2. (1255) 80-84

Allfällige Wünsche und Beschwerden bitte ich Römerstrasse Nr. 16 bekannt geben zu wollen.

## Berger's medicinisch-hygienische Seifen

aus der Fabrik von G. Hell & Comp. in Troppan im In- und Auslande mit bestem Erfolge angewendet. Gold. Medaille, Paris 1900.

- Berger's 40proc. Theerseife } gegen Hautausschläge und Hautleiden.
- Berger's Schwefel-Theerseife }
- Berger's Glycerin-Theerseife } gegen alle Unreinheiten der Haut als Wasch- und Badeseife.
- Berger's Panama-Theerseife }

Besonders beliebt sind auch die nachstehend verzeichneten Seifen: Benzoseife, Boraxseife, Carbolseife, Naphtholseife für solche Personen, denen der Theegeruch unangenehm, bei Hautleiden Schwefel- seife, Schwefelmilch- und Schwefelsandseife, Sommersprossen- seife, Petrosulfolseife gegen Gesichtsröthe u. Hautjucken, Tanninseife. Berger's Zahnpasta in Tuben, Nr. 1 für normale Zähne, Nr. 2 für Raucher, sind vortreffliche Zahnputzmittel

Sämtl. Berger'schen Seifen aus der Fabrik von G. Hell & Comp., seit 30 Jahren eingeführt tragen als Zeichen der Echtheit die hier abgebildete Schutzmarke



und die Firma-Unterschrift G. Hell & Comp in rother Schrift auf den Etiquetten.

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern M. Leustek, M. Mardet- schlaeger, Jos. Mayr, G. Piccoli, Ubald von Trnkóczy sowie in allen übrigen Apotheken Krains. (1144) 12-13

Der ergebenst Gefertigte gibt dem P. T. Publikum bekannt, daß er

## in Bresowitz Nr. 16 ein Gasthaus

eröffnet hat, und empfiehlt sich den P. T. Ausflüglern zu zahlreichem Zuspruche.

Große und luftige Lokalitäten, schattiger Garten, ausgezeichnete, einen guten Ruf genießende Weine aus dem Zajesch Keller und Kostersches Märzenbier. Warme und kalte Speisen, namentlich heimisches Schweinefleisch, stets zu haben. Auch stehen Sommerfrischlern Wohnungen zur Verfügung.

Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich nochmals

(2569) 11-9 **Franz Pock, Gastwirt.**

Unter einem danke ich verbindlichst für das mir in meinem früheren Lokale allseitig geschenkte Vertrauen und knüpfe gleichzeitig daran die höfliche Bitte, mir dasselbe auch in meinem neuen Unternehmen in gleichem Maße gütigst angedeihen lassen zu wollen. Hochachtungsvoll **Obiger.**

## Internationale Speditions- und Möbeltransport-Unternehmung

# Rudolf Exner, Laibach

Aufnahme Wienerstrasse 53 (Bayerischer Hof).  
Zentrale: Triest, Via Stazione 1366. — Filialen: Pola, Görz, Fiume

## Uebersiedlungen

mittelst verschliessbaren Patentmöbelwagen.  
Emballierungen aller Art. — Möbel-Aufbewahrungsanstalt  
**Billigste Preise.** (355) 30

## Grazer Handelsakademie.

Gegründet 1863.

Oeffentliche Anstalt im Range einer vierklassigen Obermittelschule. Die Absolventen genießen in vollem Umfange das Einjährig-Frewilligenrecht, sowie das Recht der Bewerbung um bestimmte Stellen, beziehungsweise Aemter.

Aufgenommen werden Absolventen von Untermittelschulen, sowie von Bürgerschulen (diese unter bestimmten Vorbedingungen). Aufnahmen aus anderen gleichgestellten Schulkategorien sind von der Bewilligung des hohen Ministeriums abhängig. Das Gleiche gilt für den Uebertritt aus einer höheren Mittelschulklasse in die zweite Handelsakademieklasse. (Die Ministerialgesuche sind bei der Direktion einzureichen.) Schulbeginn 18. September.

Eine **Vorbereitungsklasse** wird separat für minder qualifizierte Aufnahmsbewerber, sowie für Schüler, die der deutschen Sprache noch nicht genügend mächtig sind, geführt.

Mit der Anstalt ist ein **einj. Abiturientenkurs** (Beginn 5. Oktober) für Absolventen von Obermittelschulen und denselben gleichgestellten Lehranstalten verbunden, die sich kaufmännischen oder industriellen Unternehmungen zuwenden oder die als Hochschüler (Juristen) ihre Kenntnisse zeitgemäß erweitern wollen.

Auch freie an keine bestimmte Vorbildung gebundene **ganzjährige und halbjährige Kurse** für Herren und abesondert für Damen werden abgehalten. (Beginn 18. September und 15. Februar.)

Prospekte versendet und weitere Auskünfte, auch wegen Unterbringung der Schüler, erteilt die **Direktionskanzlei in Graz, Kaiserfeldgasse 25.**

Der Direktor: **J. Berger.**

## Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit

in erster Linie dem Gebrauche der angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten (164) 18-19

### Original Pasta Pompadour,

erfunden von weil. Medic. Dr. A. Rix. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine **lebhaft, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint** selbst ins späteste Alter, vertreibt unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommersprossen, Leberflecke, Blätternarben, **Wimmerl, Röte**, jede Unreinlichkeit der Haut. Angewendet schon seit 40 Jahren von **allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc.**, worüber Atteste und Dankschreiben aufliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der **40jährige Bestand**, wo während dieser Zeit Tausende derartige Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1.-

### Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weiße, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. — Original-Flacon fl. 1.50. Pompadour-Seife 30 Kr.

Pompadour-Poudre in rosa, crème, weiß, fl. 1.25.

**Das Beste zur Handpflege (Manicure)**  
(schöne, weiche, weiße Hand)

### Crème Pompadour

Stück 1 Krone.

Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Antoni Rix & Bruder)**, alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Praterstrasse 16.** Bei Ankauf nehme man nur plombierte Pakete.  
Depôts in Laibach bei **Karl Karinger** und **Eduard Mahr**, Parfümerie.



**Edikt**

8. 452.

betreffend die Auflegung des Planes über die General- und Spezialteilung der den Inoffizien von Ober- und Unterviertel und Adamsberg gehörigen Gemeinschaftsgründe.  
Der Plan über die General- und Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Hof gelegenen Parzelle Nr. 1818 wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, vom 4. August 1903 bis zum 17. August 1903 einschließlich in der Amtskanzlei des k. k. Agrarobergeometers in Hof zur Einsicht aller Beteiligten aufgelegt.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle hat schon stattgefunden.

Die Erläuterung des Planes wird am 11. August 1903 in der Zeit von 8 bis 9 Uhr vormittags in der Amtskanzlei in Hof erfolgen. Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 4. August 1903 bis zum 2. September 1903, bei dem Vorkommis für schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach am 17. Juli 1903.  
Margheri m. p.,  
k. k. Vorkommis für agrarische Operationen.

**Razglas**

St. 452.

o razgrnitvi načrta o glavni in nadrobni razdelbi skupnih zemljišč posestnikov iz Gorenjega in Dolenjega Kota in Vinkovega Vrha.

Načrt o glavni in nadrobni razdelbi v katastralni občini Dvor ležeče parcele št. 1818 bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 ex 1888, od dne 4. avgusta 1903 do vstetega dne 17. avgusta 1903 v uradni pisarni c. k. agrarnega nadzemljemera na Dvoru razgoren na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci na mestu samem se je že vršila.

Načrt se bode dne 11. avgusta 1903 v času od 8. do 9. ure dopoldne v uradni pisarni na Dvoru pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dne, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 4. avgusta 1903 do dne 2. septembra 1903, pri krajnem komisariji vložiti pisмено ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 17. julija 1903.  
Margheri s. r.,  
c. k. krajni komisar za agrarske operacije.

**Sonnseitig gelegene**

**WOHNUNG**

im I. Stock oder Hochparterre, bestehend aus drei Zimmern, Kabinett, eventuell auch vier Zimmern, wenn möglich Badezimmer samt nötigem Zugehör, wird von einer besseren stabilen Partei an der Wiener- oder Maria Theresienstraße (2934) 3-2

**für den Novembertermin gesucht.**

Gefällige Anträge mit Angabe der Höhe des Mietzinses werden unter «Luft» gegen Vorweisung des Inseratenscheines poste restante Laibach erbeten.

**Junger tüchtiger**

**Kommis**

guter Packer, welcher keine Arbeit scheut und sehr vertrauenswürdig ist, für die ihm anvertraute Ware garantieren kann, wird akzeptiert. Gefällige Offertensub «Vertrauenswürdig 20» gegen Inseratenschein hauptpostlagernd Triest. (2970) 2-1

Die besten und vollkommensten  
**PIANINOS**  
kauft man am billigsten gegen Cassa und auf Monateraten von 8. 7.— aufwärts, auch für die Provinzen, direkt beim Fabrikanten  
**ENRIO BREMITZ**  
k. k. Hoflieferant  
Feldstr. 28, Rosenplatz 8.  
Cataloge u. Conditi. gratis u. franco.

**Als Hauslehrer**

wünscht ein absolvierter Realschüler bei einer besseren Familie einzutreten. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2929) 3-3

**Geld-Darlehen**

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Riha, Prag, 696 - I.** (2930) 3-3

**Monatzzimmer**

schön möbliert, mit elektrischer Beleuchtung und separatem Eingang, Aussicht auf die Strasse, ist mit 1. August zu vermieten. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2950) 3-2

**Ein möbliertes Monatzzimmer**

ist für Fremde bis 4. August am Hauptplatze Nr. 20, III. St. links, zu vergeben. Vom 4. August an aber wegen Übersiedlung am Alten Markt Nr. 13, I. St. links. (2952) 2-2

Für die heurigen Manöver in der Zeit vom 17. August bis 6. September, benötigt das unterzeichnete Kommando einen leistungsfähigen

**Markenfender.**

Reflektanten haben am 28. und 29. d. M. zwischen 9 und 11 Uhr vormittags in der Regiments-Adjutantur zu erscheinen.

Kommando des k. k. Landwehrintanterie-regiments Laibach Nr. 27. (2975) 2-1

(2957) 3-2 S. 11/3

**Oklic. I.**

C. k. deželna sodnija v Ljubljani je dovolila razglasitev konkurza o imovini «Zveznega kmetijskega društva v Poljanah pri Škofji Loki, registrovana zadruga z omejeno zavezo».

C. k. dež. sod. svetnik v Škofjiloki gosp. France Mikuš se postavlja za konkurznega komisarja, gospod Niko Lenček, c. k. notar v Škofjiloki, pa za začasnega upravnika mase.

Upniki se pozivljajo, da naj predlagajo pri naroku, določenem na dan 4. avgusta 1903, dopoldne ob 9. uri, pri c. k. okrajni sodniji v Škofjiloki, oprti na izkaze, sposobne za potrdilo svojih zahtev, potrditev začasnega imenovanega ali pa postavitev drugega upravnika mase in njega namestnika ter da izvolijo odbor upnikov.

Dalje se pozivljajo vsi, ki se hočejo lastiti kake pravice kot konkurzni upniki, da naj oglasijo svoje terjatve, tudi če teče o njih pravda, do 8. septembra 1903 pri tej sodniji ali pri c. k. okrajni sodniji v Škofjiloki po predpisu konkurznega reda, ter da naj predlagajo pri naroku za likvidovanje, določenem na 22. septembra 1903, dopoldne ob 9. uri, pred konkurznim komisarjem v Škofjiloki, njihovo likvidovanje in ugotovljenje vrste. Upniki, ki zamudijo zglasilni rok, morajo plačati stroške, katere provzročita tako posameznim upnikom kakor tudi masi novi sklic upnikov in presoja naknadne zglasitve in so izključeni od razdelitev, že opravljenih na podlagi pravnega razdelbnega načrta.

Upniki, ki so oglasili svoje terjatve ter pridejo k naroku za likvidovanje, imajo pravico, pozvati končnoveljavno po prosti volitvi na mesto upravnika mase, njega namestnika in odbornikov upnikov, ki so poslovali doslej, druge zaupnike. Narok za likvidovanje se določa h kratu za poravnalni narok.

Daljna naznanila tekom konkurznega postopanja se bodo razglasala v uradnem listu «Laibacher Zeitung». Upniki, ki ne bivajo v Škofjiloki ali njeni bližini, morajo imenovati v zglasilu istotam bivajočega pooblaščenca za sprejemanje vročbe, sicer bi se postavil zanje pooblaščenec za vročbe po predlogu konkurznega komisarja na njih nevarnost in stroške.

C. k. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 21. julija 1903.

**Möblierte Wohnung**

mit zwei Zimmern, eigenem Vorzimmer, Dienerzimmer und Wasserleitung, ist mit 15. September, eventuell später zu beziehen.

Nähere Auskunft beim Hausmeister, Šubicgasse Nr. 3, Souterrain. (2976)

**40 Stück Rosshaarmatratzen**

dreiteilig, neu, von schön rot gestreiftem Leinengradl, welche für ein Hotel bestellt waren, sind wegen Nichtzahlung nunmehr um den halben Preis (per Bett 16 fl.) zu verkaufen. Größe: 195 cm lang, 95 cm breit, 15 Kilo schwer, versendet per Nachnahme **E. Steininger, Graz, Sackstrasse 11.** Verpackung 50 kr. mehr. (2378) 8-7

(2942) 3-2

St. 25.091.

**Razglas.**

V smislu sklepa občinskega sveta deželnega stolnega mesta Ljubljane z dne 10. junija 1903 razpisuje podpisani mestni magistrat

**natečaj za dobavo načrtov, oziroma modelov za spomenik cesarja Franca Jožefa I.**

ki se ima v Ljubljani postaviti v hvaležen spomin tolažilnega prihoda Njega Veličanstva po potresu dne 9. maja 1895. leta v Ljubljano, pod sledečimi pogoji:

- 1.) Spomenik se ima postaviti na novem trgu pred justičnim poslopjem.
- 2.) Glede kompozicije spomenika imajo umetniki popolno svobodo, vendar pa je bil občinski svet mnenja, da je z ozirom na prostor in na dana sredstva v prvi vrsti priporočati osnutek, ki bode v glavni smeri **arhitektonskega značaja**. Dovoljeno je tudi uporabljati vodne umetnosti. Načrte, oziroma modele izvršiti je v merilu 1:100 in imajo skice obvezati poleg tlorisov in glavnega pogleda tudi druge poglede, kakor je za splošno zanesljivo presodbo treba dalje generelni proračun stroškov in pojasnjevalni popis.
- 3.) Za napravo spomenika se določa svota 35.000 kron, ki se ne sme prekoračiti.
- 4.) K konkurenci se povabljuje le **slovenski in hrvaški** umetniki in se določa troje nagrad, in sicer: 800, 600 in 400 kron za najboljše tri načrte.
- 5.) Obdarovani načrti, oziroma modeli ostanejo last mestne občine ljubljanske, katera po nasvetu izvoljene porote končno določi, kateri načrt naj pride v izvršitev.

do 1. dne meseca oktobra letos

do 12 ure dopoldne, pri mestnem magistratu ljubljanskem. Vsak projekt označiti je s primernim geslom in pridejati mu je zaprti zavitek, v katerem bodi poleg gesla tudi natančen naslov projektanta.

6.) V razsojevalni odbor za oceno načrtov in pripoznanje daril je izvolil občinski svet deželnega stolnega mesta Ljubljane naslednje gospode: Občinske svetnike Ivana Subica, c. k. ravatelja c. k. umetno-obrtno šole, dr. Ivana Tavčarja, odvetnika, deželnega odbornika, državnega poslanca i. t. d., Frana Žužka, c. k. višjega inženjera v p., potem mestnega stavbnega svetnika arhitekta Jana Duffeta, mestnega inženjera Jaroslava Foersterja, deželnega stavbnega svetnika Antona Klinarja, c. k. višjega inženjera Frana Pavlina in c. k. profesorja umetno-obrtno strokovne šole Celestina Misa, vse v Ljubljani.

7.) V slučaju nesporazumljenja ali ugovorov, kateri bi od strani natecatelev utegnili nastati, je merodajno mnenje in razsodba «spolku inženyrů a arhitektu království českého» v Pragi.

Program in vse podloge za natečaj kakor tudi vsakršna druga potrebna pojasnila daje magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane.

**Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane**

dne 13. julija 1903.

== Empfehlenswerte Bücher für Schule und Haus. ==

**Geographische und naturgeschichtliche Bilder-Atlanten:**

**Europa.**

233 Abbildungen mit beschreibendem Text von Dr. Alois Geisbeck. In Leinwand gebunden 2 Mark 25 Pfennig.

**Aussereuropäische Erdteile.**

714 Abbildungen mit beschreibendem Text von Dr. Alois Geisbeck. In Leinwand gebunden 2 Mark 75 Pfennig.

**Säugetiere.**

256 Abbildungen mit beschreibendem Text von Prof. Dr. W. Marshall. In Leinwand gebunden 2 Mark 50 Pfennig.

**Vögel.**

238 Abbildungen mit beschreibendem Text von Prof. Dr. W. Marshall. In Leinwand gebunden 2 Mark 50 Pfennig.

**Fische, Lurche und Kriechtiere.**

208 Abbildungen mit beschreibendem Text von Prof. Dr. W. Marshall. In Leinwand gebunden 2 Mark 50 Pfennig.

**Niedere Tiere.**

297 Abbildungen mit beschreibendem Text von Prof. Dr. W. Marshall. In Leinwand gebunden 2 Mark 50 Pfennig.

**Pflanzengeographie.**

216 Abbildungen mit beschreibendem Text von Dr. Merita Krenfeld. In Leinwand gebunden 2 Mark 50 Pfennig.

Zu beziehen durch

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
Laibach, Congressplatz 2.

**K. k. Eisenbahnbaudirektion.**

Z 3823 v. 1903.

**Bauausschreibung.**

Auf der Teilstrecke **Klagenfurt-Rosenbachthal** der Staatsbahnlinie Klagenfurt (Villach)-Görz-Triest ist die Ausführung des Unterbaues, der Beschotterung und Oberbaulegung, des Hochbaues, der Bahneinfriedung, der Lieferung und Versetzung der Bahnzeichen sowie die Lieferung der Grenzsteine im Angebotswege zu vergeben.

Die Bauvergebung erfolgt auf Nachmaß gegen Vergütung von Einheits- und Pauschalpreisen, welche der Anbotsteller selbst in die Preisverzeichnisse einzusetzen hat.

Die vorbezeichnete Teilstrecke ist in fünf Baulose eingeteilt, und zwar:

Baulos 1 B, von St. Ruprecht bis Rotschützen zwischen km 2.600 und km 6.000, zirka 3.400 lang;

Baulos 2, von Rotschützen bis Hollenburg zwischen km 6.000 und km 12.022, zirka 6.022 km lang;

Baulos 3, von Hollenburg bis Feistritz im Rosenthal zwischen km 12.022 und km 18.300, zirka 6.278 km lang;

Baulos 4, von Feistritz bis Maria Elend zwischen km 18.300 und km 24.700, zirka 6.400 km lang;

Baulos 5, von Maria Elend bis Friesnitz zwischen km 24.700 und km 29.827, zirka 5.127 km lang.

Die Vollendungsfristen sind derart festgesetzt, daß mit der Aufstellung der eisernen Tragwerke für die Draubrücke im Baulose 3 und die Brücke über die Rosenbachschlucht im Baulose 5 ab 1. Oktober 1904, bei allen übrigen Unterbauobjekten mit eisernem Ueberbau ab 1. März 1905 begonnen werden und ab 1. Juni 1905 die Montierung der mechanischen Einrichtung der Wasserbeschaffungsanlagen unbehindert erfolgen kann, daß ferner vom 15. August 1905 an durchlaufende Materialzüge verkehren und ab 1. September 1905 sämtliche Hochbauten der anstandslosen Benützung übergeben werden können, und daß vom 1. Oktober 1905 an die Betriebseröffnung anstandslos erfolgen kann.

Die Detailpläne des Vergabesoperates sowie die Drucksorten, als: Bestimmungen für die Einbringung der Angebote, Angebotformular, Preisverzeichnis, Bedingungen und die sonstigen Beilagen des Angebotes sind bei der k. k. Eisenbahnbaudirektion in Wien, VI, Gumpendorferstraße 10, und bei der k. k. Eisenbahnauleitung in Klagenfurt einzusehen. (2805) 3-3

Diese Drucksorten und die Typenpläne für Hochbauten können bei den vorbezeichneten k. k. Eisenbahnbehörden käuflich erworben werden.

Die Angebote sind unter versiegeltem Umschlage mit der Aufschrift „Angebot in Betreff des Baues der Teilstrecke Klagenfurt-Rosenbachthal der Staatsbahnlinie Klagenfurt (Villach)-Görz-Triest“ bis spätestens 4. August 1903, 12 Uhr mittags, im Einreichungsprotokolle der k. k. Eisenbahnbaudirektion in Wien, VI, Gumpendorferstraße 10, zu überreichen. — Die Eröffnung der Angebote findet daselbst am gleichen Tage um 2 Uhr nachmittags statt.

Der Anbotsteller hat bis zum 20. August 1903 im Worte zu bleiben.

Das Vadium beträgt fünf Prozent der in dem Verzeichnisse der herzustellenden Arbeitsgattungen und Arbeitsmengen (Beilage F des Angebotes) von dem Anbotsteller selbst ermittelten Bausumme.

Dasselbe ist vor Einreichung des Angebotes bei der k. k. Hauptkasse der österr. Staatsbahnen in Wien, I, Elisabethstraße 9, zu hinterlegen.

Angebote, welche nicht bis spätestens 4. August 1903, 12 Uhr mittags, bei der gefertigten Direktion eingereicht werden, ferner solche, welchen die vom Anbotsteller ordnungsmäßig ausgefüllten und unterzeichneten Preisverzeichnisse (Beilage E) sowie die Verzeichnisse der Arbeitsmengen für die Hochbauten (Beilage O) nicht beigegeben sind, ferner solche, für welche das vorgeschriebene Vadium nicht rechtzeitig erlegt wurde, endlich jene Angebote, in welchen eine gänzliche oder auch nur teilweise Aenderung der Grundlagen des Angebotes angestrebt wird, werden als nicht eingebracht angesehen.

Wien, im Juli 1903.

**K. k. Eisenbahnbaudirektion.**

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

**Dražbeni oklic.**

V četrtek, dne 30. julija 1903, popoldan ob 2. uri, vršila se bode v hiši št. 37 v Kranju, Kokrško predmestje,

**prostovoljna prodaja**

te hiše z hlevom, vrtom in njivo. Na dražbo dana, enonadstropna hiša je „Stara gostilna pri vulgo Tišlerju“, tik c. kr. Franc Jožefove gimnazije na državni cesti, katere lastnica bode tudi najboljšemu ponudniku objednem koncesijo za žganjetoč oddala.

Zidani hlev zraven hiše ima prostora za 12 glav. Vrt je skoraj največji v Kranju, leži za to hišo nad Savskim obrežjem z dalekosežnim razgledom. Njiva oddaljena je od Kranja kakih deset minut, ima pet mernikov posetve in trištantni kozolec.

Pri tej dražbi izklicala se bode hiša s hlevom in vrtom za 24.000 K, njiva pa za 1000 K. Varščine položiti je pred dražbo 2400 K, oziroma 100 K. V dražbo ponujeni predmeti ogledajo naj se le na dražbenem dnevu dopoldan.

Dražbeni pogoji vpogledajo se lahko vsaki čas pri pooblaščenem lastnice gospodu **Alojsiju Colnarju**, odvet. solicatorju v Kranju, kateri bode tudi dajal vsakršna zahtevana dražbe se tičoča pojasnila. (2885) 3-2

**Dr. Friedrich Lenglels Birken-Balsam.**



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (419) 40

**Dr. Friedrich Lenglels Benzoe-Seife**

mildeste und zutrüglichsste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effektiert

**Sehr schöne Wohnung**

bestehend aus vier Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör, ist aus zweiter Hand für den Augusttermin äusserst billig zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2915) 3-3

**G. FLUX**

Herrengasse Nr. 6.  
Konzessioniertes Wohnungs- und Stellenvermittlungs-Bureau.  
empfehlend und placiert bessere Dienst- und Stellensuchende aller Art Laibach und auswärts. Referenzen hier. Näheres im Bureau.

**Dobava bukovih drva.**

Podpisani mestni magistrat kupi do 350 sežnjev suhih, zdravih bukovih drva, do 1. kom meseca avgusta letos oddati v mestna skladišča. (2953) 3-3  
Ustne ali pismene ponudbe sprejema do 30. t. m. mestni gospodarski urad v navadni uradnih urah.

**Mestni magistrat ljubljanski,**

dné 16. julija 1903.

**Stavišča na prodaj!**

Mestna občina ljubljanska prodaja svoja ob Dolenjski cesti poleg državnega dvora pod Rakovnikom ležeča stavišča.

Pojasnila je dobiti in pogoje izvedeti pri mestnem gospodarskem uradu v navadni uradnih urah. (2958) 3-3

**Mestni magistrat ljubljanski,**

dné 17. julija 1903.



**Drenikshöhe.**

Die Gastwirtschaft auf der Drenikshöhe ist eröffnet. Empfehle mich dem P. T. geehrten Publikum zu zahlreichem Zuspruch.

Für beste Getränke, warme und kalte Speisen, Kaffee, Schokolade etc. sowie für prompte Bedienung wird Sorge getragen werden.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

(2893) 3-3

**RUS.**

Vom k. k. Landesschulrat konzessionierter

**Militär-Vorbereitungskurs**

Graz, Neutorgasse Nr. 57.

Am 15. September d. J. beginnt ein neuer Kurs zur Vorbereitung für die Befähigungs-Prüfung zum

**Einjährig-Freiwilligen.**

Für minder Vorgebildete wird ein besonderer Vorkurs eröffnet. — Vorbereitung für die Aufnahme in eine k. u. k. Kadettenschule und für die Kadettenprüfung. Schriftliche Anfragen werden sofort beantwortet und Programme unentgeltlich zugesendet durch

die Direktion.

**JACOBI'S**  
Wasch-seife  
mit der  
Friedens-raube.  
Ist die beste  
**SEIFE**  
Für die  
**WÄSCHE**

**JACOBI'S**  
**SERAFIN-**  
**SEIFENPULVER**

Praktisch  
bewährtestes  
**Waschmittel**  
der Gegenwart  
für Wäsche u. Hausbedarf.

Wer einmal Serafin-Seifenpulver  
gebraucht hat, verwendet es fort-  
gesetzt zur Reinigung aller Arten  
von Wäsche u. Hausgegenständen.

à 15 Heller  
das Paket

Zu haben in allen Seife führenden Geschäften

**CARL JACOBI, SEIFEN u. PARFUMERIE-  
FABRIK, GRAZ.**

**JACOBI'S**  
Toilette-  
seife  
No 215  
ist die  
reinste,  
mildeste  
und  
ausgebigste  
hygienische  
Toiletteseife  
zur Pflege  
der Haut.

(1437) 28-3



**Wanzen,**  
Flöhe, Russen, Schwaben, Motten,  
Ameisen, Ratten und Mäuse  
vertilgt man raschest mit giffreien

**Fuchsol-Präparaten**

Hunderte von Anerkennungen!

In **Laibach** erhältlich bei: A. Korbar, V. Schiffer, J. Murnik, A. Proekl, A. Krieger, in **Stein** (bei Laibach) bei Frz. Subelj, A. Pintar; in **Adelsberg** bei Ludwig Ditrich, Anton Ditrich; im **Altenmarkt** in Konsumno društvo; in **Bischofslack** bei L. Verhagen, in **Littai** bei Jarel Pretčik (Apotheker); in **St. Martin** bei Slavinec & Selekter; in **Trifall** bei Fr. Dežmann, A. Krammer; in **Sagor** bei R. E. Michelcič, J. Müller; in **Krainburg** bei F. Omersa. (2210) 6-6



# Santonicum

diätetisches Mittel, vorzüglichlicher, magenstärkender Liqueur, Fabrik **Santoni**, Trento - Berlin. Preis per Flasche K 1.20. In allen Apotheken, Drogerien und Delikatessen-Geschäften erhältlich. Haupt-Depot: **Alte k. k. Feld-apotheke, Wien, I., Stephansplatz 8.** (4052) 70-41

(2960) 3-2 3. 9016.

## Kundmachung.

Die für die Beseitigung des Stauwehres an der Gurk bei Brod und Abtragung der Inseln auf 4000 K veranschlagten Arbeiten werden im Wege der öffentlichen Konkurrenz vergeben und zu diesem Behufe schriftliche Offerte mit Angabe der Einheitspreise für die einzelnen Arbeitskategorien

bis zum 3. August l. J., Mittags 12 Uhr, vom gefertigten Landesauschusse entgegen genommen.

Die mit einem 1 K-Stempel gestempelten, versiegelten und mit der Aufschrift „Offert für die Beseitigung des Stauwehres an der Gurk bei Brod“ versehenen Offerte müßten außerdem die ausdrückliche Erklärung des Offerenten enthalten, daß er die ihm genau bekannten Baubedingnisse vollinhaltlich anerkennt und sich denselben unterwirft. Den Offerten ist ein Vadium von 5% der Bausumme in Barem oder in pupillarsicheren Wertpapieren nach dem Kurswerte beizuschließen.

Der Landesauschuß behält sich ausdrücklich das Recht vor, unter den Offerenten ohne Rücksicht auf die Höhe der Angebote frei zu wählen und nach Umständen auch eine neue Offertverhandlung zu veranlassen. Plan, Kostenvoranschlag und die Baubedingnisse können im Landesbauamt während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Vom krain. Landesauschusse.

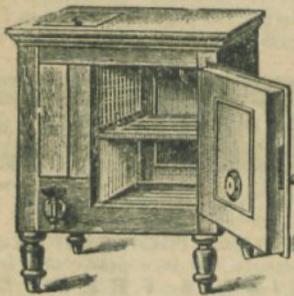
Laibach am 22. Juli 1903.

# Wohnungen

mit 3, 4 und 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit dem Rechte der Gartenbenützung, sehr elegant und gut ausgetrocknet, in gesunder Gegend, (2696) 7

sind in dem Hause Nr. 1 an der Bleiweisstrasse für den Augusttermin sehr preiswürdig zu vermieten.

Anzufragen beim Eigentümer **Alois Korsika** ebendort oder in seiner Blumen- und Samenhandlung in der Schellenburggasse Nr. 5.



## Eiskästen

in verschiedenen Größen sowie Gefrorenes- und Eismaschinen empfiehlt die Eisenwaren- und Küchengeräte-Handlung des

**Stefan Nagy**

Laibach, Vodnikplatz 5.

## Monatzzimmer

hübsch möbliert, gassenseits, mit separiertem Eingang, ist **sogleich zu vermieten**: Bleiweisstrasse Nr. 20, III. Stock, links. (1514) 31

## Musikunterricht.

Ein staatlich geprüfter Lehrer, in allen Zweigen der Musik bewandert, perfekter Violinist etc., übernimmt noch einige Schüler für beliebiges Instrument (auch Zither). (2434) 11

Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Eine schöne (790) 20

## grosse Wohnung

bestehend aus sieben Zimmern, Küche Speisekammer, Dienstbotenzimmer und einem schönen geschlossenen Vorsaal, ist **am Auerspergplatze Nr. 5, II. Stock, sofort** oder für den **November-Termin zu vermieten**. Jahresmietzins 700 fl. Nähere Auskunft wird **am Auerspergplatze Nr. 6, Parterre links**, erteilt.

## Die Fliegen sind schon wieder lästig!

Das einzige, allen Anforderungen entsprechende Vertilgungsmittel für dieses schädliche Insekt ist das

## amerikan. „Tanglefoot“.

Ein einziges Blatt nimmt bis 2000 Fliegen auf und hält sie fest. Erhältlich in allen Geschäften à 10 Heller per Blatt. Hauptverlag für Krain: (1821) 68

**Edmund Kavčić in Laibach.**

## Über 20 K sicherer täglicher Verdienst

für Personen jeden Standes, welche sich mit dem Verkaufe **gesetzlich gestatteter Lose** gegen Ratenzahlungen befassen wollen.

Offerten an **Bank-Filiale 136, Mähr.-Schönberg**. (1206) 20-18

## Parterre-Lokalitäten

sind Wienerstrasse Nr. 11 mit **1. August zu vermieten**. (2905) Auskunft I. Stock links. 3-3

## Keine Stuhlverstopfung mehr durch mehlige Huss-Kuchen

Niederlage: **WIEN, XVIII., Ladenburggasse 46.** - Prospekt gratis. - Probesendung 12 Stück franko K 3.- per Nachnahme. (149) 52-28

Im **Neubau** an der **Spinnergasse** kommen für den **August-Termin** elegante, lichte und **trockene**

## Wohnungen

mit drei und vier Zimmern, Bade- und Dienstbotenzimmer und allem Zugehör (geräumige Dachkammer), Balkon und Staubgang, eingeleiteter elektr. Beleuchtung und Benützung des Hofparkes, zur Vermietung.

Näheres erfährt man täglich von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags bei **Friedrich Stark**, Bleiweisstrasse 20, III. Stock links, oder in der Baukanzlei des Herrn **Philipp Supančić**, Römerstrasse 20. (124) 11

Bestellen Sie

## Märzenbier

der **Vereinigten Brauereien Sachsenfeld und Markt Tuffer Akt. Ges. in Laibach.**

Bestellungen nimmt entgegen die **Zentralkanzlei, Gradišee Nr. 7.** (2338) 30-4

## Günstiger Gasthausverkauf.

Einkehrgasthaus „zur Sonne“ im Markt Rohitsch, Steiermark, günstigster Posten, Hauptstraße, gegenüber dem im Herbst zur Eröffnung gelangenden Bahnhofs, ist, da der Besitzer kein Wirt, **sofort zu verkaufen**. Preis nach Zahlungsbedingungen günstig.

Anzufragen beim Eigentümer **Hugo Schlehner**, derzeit Markt Rohitsch bei Herrn **Josef Porhauz**, Wienerstraße Nr. 6, I. Stock. (2839) 11

Wahrlich!



hilft großartig als unerreichter „Insekten-Tödter“

Kaufe aber „nur in Flaschen“.

In Laibach zu haben bei den Herren: C. Cisar, Joh. Fabians Nachf., Anton Korbar, F. Groschl, Carl G. Ivan Jabačič, Anton Jerčič, Ant. Kanc Drog., Michael Kastner, Edmund Kavčić, Jos. Kordin, Ant. Peter Lassnik, A. Lilleg, J. Mehle, P. Mencinger, Jos. Murnik, Ivan Perdan Nachf., Karl Ferd. Terdina und beim Beamten-Konsum-Verein. In Gottschee bei Franz Jonkes Nachf., in Koritnik. In Krainburg bei Josef Krenner. In Oberlaibach bei Davorin Setine. In Rudolfswert bei Pletersky. In allen übrigen Orten Krains sind Niederlagen überall dort, wo „Zacherlin“-Plakate ausgehängt sind.

**Kauft und verkauft** alle Gattungen von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen, Valuten, Münzen und Devisen. **Wechsel - Eskompte und Inkasso.**

# LAIBACHER KREDITBANK

**LAIBACH (Filiale in Spalato)** Losversicherung. (1085) 150-54  
Vinkulierung und Devinkulierung von **Militär-Heiratskautionen.**

**Geld-Einlagen** auf Büchel oder in laufender Rechnung werden vom Einlags- bis zum Hebungstage **mit 4 Prozent** verzinst. **Börsen-Ordres** schüsse auf Effekten